

Ressort: Vermischtes

Wetter: Regen im Westen, Wolken im Osten

Offenbach, 05.11.2013, 05:00 Uhr

GDN - Am Dienstag ist die Wolkendecke in der Osthälfte zunächst aufgelockert. Im Westen verdichten sich die Wolken rasch, und gegen Mittag beginnt es dort zu regnen.

In der zweiten Tageshälfte nehmen dann auch im Osten die Wolken weiter zu und das Niederschlagsgebiet breitet sich von Westen etwa bis zur Mitte aus. Im Osten bleibt es bis zum Abend noch weitgehend trocken. Der Wind nimmt im Laufe des Tages erneut zu. Gebietsweise muss mit starken Böen gerechnet werden. Im Bergland und an der See sind stürmische Böen bis Sturmböen, in exponierten Berglagen auch schwere Sturmböen möglich. Die Höchsttemperatur erreicht 7 bis 12 Grad, im Bergland um 4 Grad. In der Nacht zum Mittwoch breitet sich der Regen auch in den Osten aus. Im Westen lässt er später nach. Besonders in Richtung Alpenrand kann es zum Teil länger anhaltend und ergiebig regnen. Die tiefsten Temperaturen liegen zwischen 8 und 2 Grad, im höheren Bergland bei 0 Grad. Am Mittwoch ist es im Norden wechselnd wolkgig mit Schauern, an den Küsten können auch Gewitter auftreten, in der Mitte und im Süden ist es überwiegend stark bewölkt mit Regenfällen. Die Höchstwerte erreichen 8 bis 14 Grad. Der Wind weht mäßig bis frisch, im Küstenbereich mit Sturmböen, auf den Berggipfeln teilweise mit schweren Sturmböen bis hin zu Orkanböen. Er kommt aus südwestlichen Richtungen. In der Nacht zum Donnerstag regnet es vor allem in der Mitte und im Süden, im Norden fallen bei wechselnder Bewölkung Schauer. Die Tiefstwerte betragen 10 bis 3 Grad. Am Donnerstag ist es speziell im Norden und in der den mittleren Teilen des Landes dicht bewölkt und dort kann es länger andauernd regnen. Im Süden und Südosten ist es wechselnd wolkgig und vor allem in Alpennähe bleibt es niederschlagsfrei. Die Temperatur steigt auf 10 bis 17 Grad. Die höchsten Werte sind im Süden zu erwarten. Der Südwestwind ist mäßig bis frisch, und in Böen teils kräftig. Auf den Bergen sind weiterhin auch schwere Sturmböen möglich. In der Nacht zum Freitag sinkt die Temperatur auf 12 bis 4 Grad. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germailynews.com/bericht-24587/wetter-regen-im-westen-wolken-im-osten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com